



WERKSTATTPRESSE 50 TO. DL + MANOMETER

WP50 HPM

ARTIKEL-NR. 24479



**LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 31.05.2017

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE.....	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG	4
3 MONTAGE & AUFBAU	5
4 BEDIENUNG	6
5 WARTUNG	7
6 FEHLERBEHEBUNG.....	7
7 ENTSORGUNG	8
8 TECHNISCHE DATEN.....	8
9 EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	9
10 TEILELISTE	10
11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt!
- Kontrollieren Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren oder gegebenenfalls reparieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Halten Sie die Presse immer sauber und in einem einwandfreien Zustand.
- Halten Sie stets die maximale Presskraft von 10 Tonnen ein und achten Sie immer auf den Druckstand des Manometers.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Einsatzzweck.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung und ggf. ein Haarnetz.
- Tragen Sie keinen losen Schmuck, Ringe oder Ketten.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen von der Presse fern.
- Tragen Sie bei all Ihren Arbeiten mit der Werkstattpresse eine geeignete Schutzausrüstung wie z.B. Arbeitshandschuhe, Arbeitsschuhe, Schutzbrille, usw.
- Achten Sie immer darauf, dass Sie beim Bedienen der Presse sicher auf beiden Beinen stehen und nicht das Gleichgewicht verlieren können.
- Sorgen Sie immer für eine ausreichende Beleuchtung.
- Stellen Sie die Presse nur auf einen waagerechten, sauberen und rutschfreien Untergrund, der stabil genug ist, das Gesamtgewicht der Presse und der zu bearbeitenden Teile zu tragen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das zu pressende Werkstück im Zentrum der Presse befindet.
- Halten Sie beim Pressvorgang alle Körperteile von dem Arbeitstisch und dem Druckkolben fern. Bei Nichteinhaltung können schwere körperliche Verletzungen entstehen.
- Lassen Sie die beladene Presse niemals unbeaufsichtigt und stehen Sie beim Pressvorgang nicht direkt vor der Presse.
- Nutzen Sie die Presse niemals um Druckfedern oder ähnliche Teile zusammen zu pressen.
- Ungeübte Personen dürfen diese Presse nicht bedienen.
- Füllen Sie Öl nur mit geeignetem Hydrauliköl auf.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Werkstattpresse vor.
- Setzen Sie die Presse niemals Regenwasser oder Spritzwasser aus.
- Lagern Sie die Presse bei Nichtgebrauch in einer trockenen Umgebung mit eingefahrenem Presskolben.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- **WICHTIG:** Lassen Sie das Gerät nach der Montage mindestens eine halbe Stunde ruhen, damit eventuelle Luftpolster aus dem Hydrauliköl entweichen können.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Die Werkstattpressen dürfen nur zum Ein- bzw. Auspressen von Kugellagern, Lagerbüchsen, Bolzen und für Richt- und Biegearbeiten im Werkstattbereich verwendet werden!
- Nicht geeignet für die Herstellung von Tiefziehteilen bzw. für die Bearbeitung von federnden Teilen!

2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG



Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung!



Beachten Sie die Wartungshinweise in der Bedienungsanleitung!



Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschuhe!



Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!



Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsbrille!



Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitskleidung!



Überschreiten Sie niemals die maximale Belastung!



Pressen Sie niemals Federn oder sonstige federnde Gegenstände!



Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern!



Achtung, Gefahr!



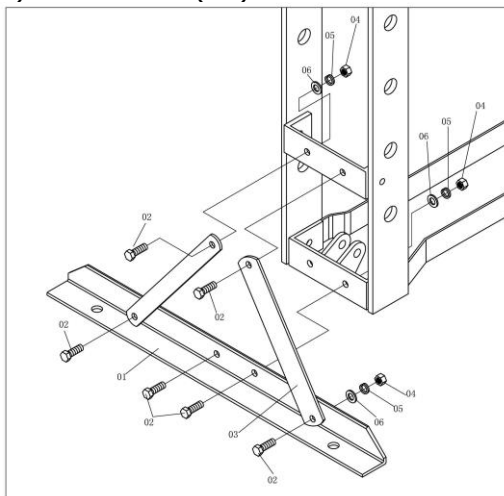
Achten Sie immer auf einen geraden und ebenen Untergrund!



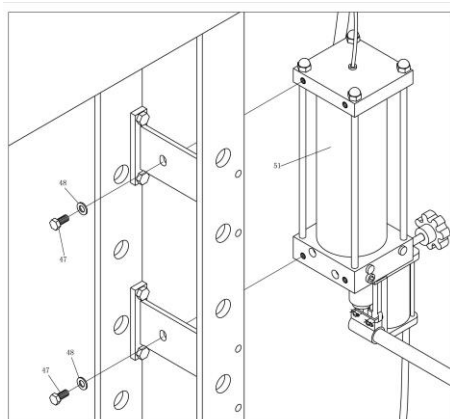
Achtung, Quetschgefahr!

3 MONTAGE & AUFBAU

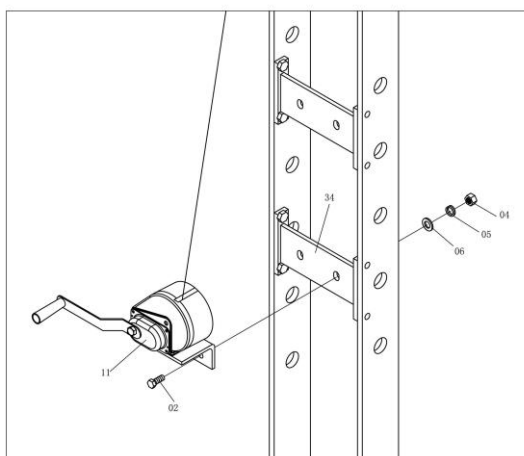
Montieren Sie die Fundamentsektion (01) und die Träger (03) an der linken und der rechten Verbindungsplatte (30&31), benutzen Sie die Schraube (02), Unterlage (06), Sicherungsunterlage (05) und Mutter (04).



Befestigen Sie den Pumpensatz (51) auf der Seite der Säule. Benutzen Sie die Schraube (47) und Unterlage (48), die zur rechten Verbindungsplatte fest zu fixieren sind (34).



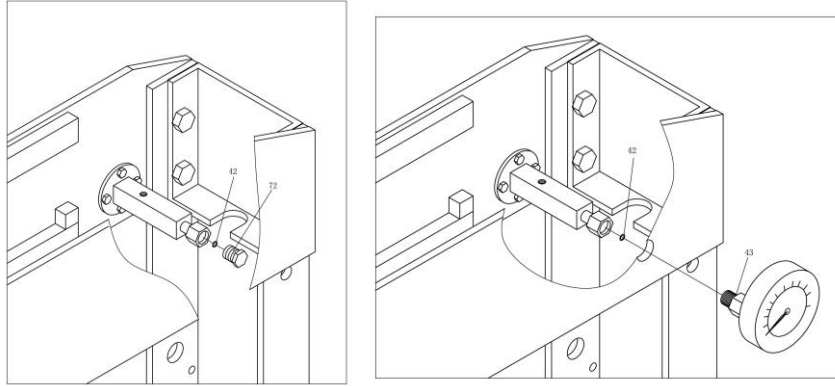
Setzen Sie die Handwinde auf die äußere Seite der Säule an (11), benutzen Sie dann die Schraube (02), Unterlage (06), Sicherungsunterlage (05) und Mutter (04), die gerade von der linken Verbindungsplatte demontiert worden sind (34) und montieren Sie sie zu der entsprechenden Rolle.



Setzen Sie den Nylonring (42) auf den Anschluss des Manometers an (43), bringen Sie das Manometer an (41) und ziehen Sie es fest.

Bemerkung: Ziehen Sie die Verbindung so fest wie möglich an, damit es nicht zur Undichtheit kommt.

Befestigen Sie den Manometeranschluss zum entsprechenden oberen Querträger und ziehen Sie die Schraube nach (60), nehmen Sie den Schraubendeckel der Verbindungsstange ab (46), stellen Sie das Manometer ein und ziehen Sie ihn fest. Schließen Sie die Verbindungsstange (46) an den Manometeranschluss an (43) und ziehen Sie es fest.



Vor der Inbetriebnahme:

Vor der ersten Benutzung muss die Werkstattpresse am Boden mit Ankerschrauben fixiert werden.

Es müssen die horizontale Ausrichtung der Maschine auf der festen Oberfläche sowie auch die entsprechende Beleuchtung des Arbeitsbereiches gewährleistet sein.

Es ist notwendig die Einrichtung gründlich sauber zu putzen und abzuwischen.

Gießen Sie vor der ersten Benutzung einen Teelöffel des für pneumatische Geräte bestimmten Qualitätsöls in den Lufteinlass des Stellventils des Hebezeuges.

Schließen Sie den Luftanschluss an und lassen Sie die Einrichtung ca. 3 Sekunden lang in Betrieb, damit das Öl in der Luftleitung gut verteilt werden kann.

Entlüften Sie das hydraulische System.

Durch Drehen des Auslassventils (50) nach links öffnen Sie das manuelle Betriebssystem.

Das System wird entlüftet, indem Sie ein paar Mal mit dem vollen Abhub pumpen.

Das Luftsystem: Öffnen Sie das Auslassventil durch Drehen nach links (50).

Schließen Sie die Schnellkupplung an die Schnellkupplung des Luftzufuhrschlauches an. Öffnen Sie dann mit dem Luftventil (52) die Luftzufuhr. Für die Entlüftung des Systems muss die Pumpe kurz in Betrieb bleiben.

Überprüfen Sie den Zustand von allen Teilen. Falls einige Teile beschädigt sind, setzen Sie die Einrichtung außer Betrieb und kontaktieren Sie sofort den Lieferanten.

4 BEDIENUNG

Richten Sie den Rahmen des Lagers in die richtige Lage und stellen Sie ihn mit Hilfe von Bolzen (12) sicher.

Bringen Sie den Würfel (24) auf dem Lager des Rahmens an (23) und legen Sie danach den Würfel auf das Werkstück.

Bemerkung: Der Stahlblock muss paarweise verwendet werden, nicht einzeln!

Der Stahlblock kann beiderseitig verwendet werden.

Drehen Sie das Auslassventil (50) durch nach links, bis es fest verschlossen ist.

Schließen Sie die Schnellkupplung des Luftventils (52) an die Kupplung der Luftzufuhr an, schalten Sie das Luftventil (52) ein und lassen Sie die Pumpe so lange arbeiten, bis sich die gekerbte Unterlage (40) zum Werkstück annähert und schließen Sie dann das Ventil. Falls keine Luftzufuhr vorhanden ist, pumpen Sie mit dem Handgriff (49) so lange, bis sich die gekerbte Unterlage (40) zum Werkstück annähert.

Stellen Sie das Werkstück und die Stampfe so ein, dass sie zentriert sind.
 Das Luftventil (oder der Handgriff der Pumpe) ist so einzuschalten, dass es möglich ist, die Belastung an das Werkstück zu applizieren (folgen Sie bitte den Werten auf dem Manometer).
 Wenn die Arbeit fertig ist, schaltet man das Luftventil aus (oder man hört auf zu pumpen) und langsam und vorsichtig wird das Werkstück durch Drehen des Auslassventils (50) nach links schrittweise von der Belastung befreit. (Das Ventil muss in kleinen Winkeln – schrittweise gedreht werden, der größte Zyklus darf eine Doppeldrehung sein.).
 Sobald die Stampfe ganz heruntergezogen wird, nehmen Sie das Werkstück von der Unterlage des Rahmens ab. Trennen Sie den Luftzufuhranschluss von der Luftquelle.

5 WARTUNG

Die Wartung ist täglich durchzuführen, immer vor dem Beginn des Betriebes.
 Die äußeren Teile der Presse sind mit einem trockenen, sauberen und weichen Tuch zu reinigen.
 Der Abhub, das Wellenrad, Verbindungen und alle beweglichen Teile müssen regelmäßig mit leichtem Öl geschmiert werden.
 Der Würfel und der Rahmen der Presse dürfen nicht geschmiert werden.
 Wenn die Presse nicht benutzt wird, muss sie auf einem trockenen Platz gelagert werden, wobei der Kolben und die Stampfe heruntergezogen werden müssen.
 Falls die Leistung der Presse erheblich sinkt, führen Sie bitte die Entlüftung des hydraulischen Systems durch.

Kontrollieren Sie das hydraulische Öl:
 Entfernen Sie die Mutter des Öltrichters (Teilenr. 49) im oberen Teil des Behälters.
 Falls der Ölpegel unzureichend ist, füllen Sie das Öl – ISO6743 nach, setzen Sie die Mutter des Öltrichters auf und entlüften Sie das hydraulische System.

6 FEHLERBEHEBUNG

Störung:	Ursache:	Maßnahme:
Die Pumpe arbeitet, die Unterlage jedoch nicht	Die Ölpumpe oder die Unterlage ist undicht	Die Verbindungen kontrollieren, die Ölleitungen und die Dichtungen wechseln
Beim Öffnen des Auslassventils kann man die Unterlage nicht lösen	1. Undichte Pumpe 2. Ungenügend Platz in der Pumpe 3. Defekte Unterlage	1. Kontrolle der Verbindung der Ölleitungen 2. Auslassventil ist geöffnet 3. Stampfe wechseln
Manuelle Betriebsart ist normal, während die Unterlage nicht arbeitet	1. Das Auslassventil ist nicht genügend geschlossen 2. Luft im System	1. Kontrolle des Auslassventils 2. Entlüftung des Systems
Geräusche im Luftmotor, aber die Unterlage arbeitet nicht	1. Das Auslassventil ist nicht richtig geschlossen 2. Luft im System	1. Kontrolle des Auslassventils 2. Entlüftung des Systems
Die Unterlage arbeitet nicht in vollem Umfang	Zu wenig Öl	Öl nachfüllen
Der Luftmotor arbeitet nicht	1. Druck des Öls ist zu gering, die Einrichtung ist überlastet 2. Luftmotor ist beschädigt	1. Den Luftdruck und die Leistung kontrollieren 2. Den Luftmotor wechseln
Undichtheit der Ölleitung	1. Dichtung ist beschädigt 2. Gelöste Schrauben	1. Dichtung wechseln 2. Schrauben festziehen

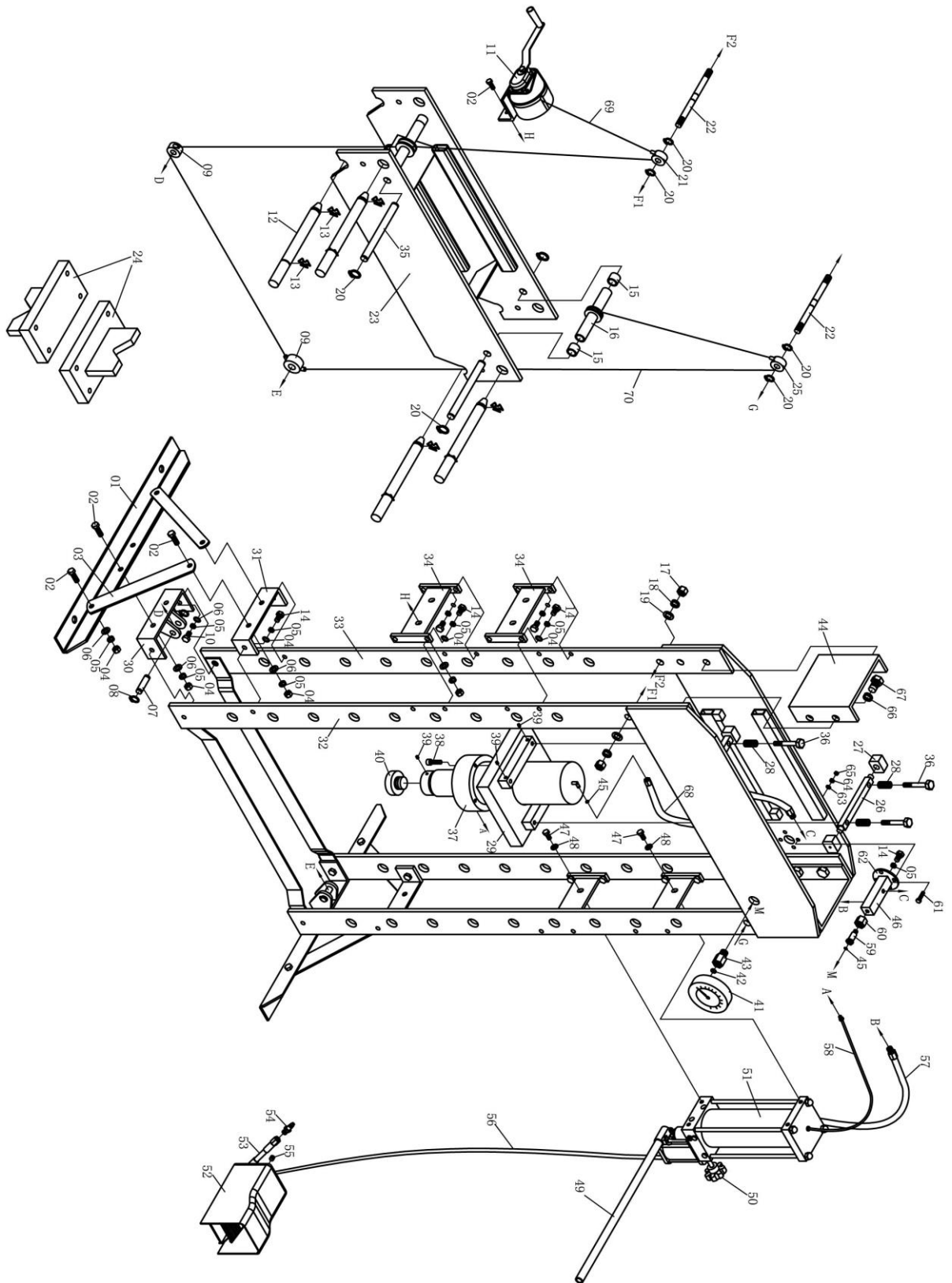
7 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!
Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll!
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

8 TECHNISCHE DATEN

Pressdruck	max. 50 to.
Arbeitsbereich Höhe	0 - 106 cm
Arbeitsbereich Breite	72 cm
Ø Stempel	7,5 cm
Kolbenweg	20 cm
Maße (BxTxH)	136 x 80 x 193 cm
Gesamtgewicht	ca. 300 kg

9 EXPLOSIONSZEICHNUNG



10 TEILELISTE

Teilenr.	Beschreibung	Stück	Teilenr.	Beschreibung	Stück
1	Fundamentsektion	2	37	Zusammensetzung der Stampfe	1
2	Schraube	14	38	Schraube	4
3	Träger	4	39	Schraube	5
4	Mutter	14	40	Gekerbter Sitz	1
5	Sichtungsring	39	41	Manometer	1
6	Unterlagsscheibe	38	42	Nylonring	1
7	Stift	2	43	Manometeranschluss	1
8	Klemme	4	44	Verbindungsplatte	2
9	Rolle	2	45	O-Ring	2
10	Schraube	4	46	Verbindungsstange	1
11	Handwinde	1	47	Schraube	1
12	Unterlagsscheibe Stift	4	48	Unterlagsscheibe	4
13	Klemme	8	49	Handgriff	1
14	Schraube	21	50	Auslassventil	1
15	Gehäuse	4	51	Zusammensetzung der Pumpe	1
16	Wellenrad	2	52	Luftventil	1
17	Mutter	4	53	Luftschlauch	1
18	Sicherungsunterlage	4	54	Schnellkupplung-Männchen	1
19	Unterlagsscheibe	4	55	Schraube	1
20	Klemme	8	56	Luftschlauch	1
21	Rolle	1	57	Ölschlauch	1
22	Schraube	2	58	Ölschlauch	1
23	Unterlagsscheibe des Rahmens	1	59	Kupplungselement	1
24	Hinterblcok	2	60	Verbindungsmutter	1
25	Rolle	1	61	Schraube	4
26	Verbindungsstange	2	62	Verbindungsunterlage	1
27	Schiebeblock	4	63	Unterlage	4
28	Feder	4	64	Sicherungsunterlage	4
29	Untere Platte	1	65	Mutter	4
30	Verbindungsplatte 1	2	66	Sicherungsunterlage	8
31	Verbindungsplatte 2	2	67	Schraube	8
32	Säule 1	1	68	Ölschlauch	1
33	Säule 2	1	69	Kabel	1
34	Verbindungsplatte	4	70	Kabel	1
35	Bolzen	2			
36	Schraube	4			

11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

Werkstattpresse 50t / WP50 HPM

Artikel-Nr.:
Article-No.:

24479

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

EN 12100: 2010
EN 1494:2000+A1:2008

Zertifikatsnr.:
Certificate number.:

CE-C-0913-16-170-03-2A

Prüfinstitut:
Testing institut:

NB 1105

Dokumentenverantwortlicher:
Responsable for Documents:

Romeo Gut
Birkichstrasse 8
74549 Wolpertshausen

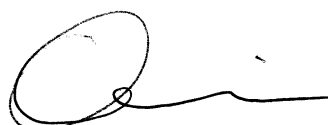
Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

31.05.2017

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer